

Info aus dem Kirchgemeinderat

Sitzung vom 24.08.2011

- **Kirchgemeinderat - Demission Urs Bart**
Urs Bart tritt als Kirchgemeinderat, Ressort Bau, auf Ende 2011 zurück. Der Kirchgemeinderat ist derzeit daran, die Ersatzwahl vorzubereiten. Diese findet voraussichtlich an der Kirchgemeinderversammlung vom 29.11.2011 statt.
- **Vermietung ehemalige Pfarrwohnung Pfarrhaus Ersigen**
Wie aus der Sitzung vom 15.06.2011 informiert, ist Pfr. Jiri Dvoracek für die Pfarrwahl Pfarramt III vorgeschlagen. Er nimmt seine Arbeit in der Kirchgemeinde ab dem 01.09.2011 als Verweser auf. Er und seine Frau, Pfrn. Hajnalka Ravasz, wohnen im Pfarrhaus II in Kirchberg, wodurch die bisherige Pfarrwohnung in Ersigen derzeit nicht als Dienstwohnung benötigt wird. Infolgedessen sieht der Kirchgemeinderat vor, die Wohnung an Dritte zu vermieten. Die Ausschreibung der Mietwohnung erfolgt in der nächsten Zeit, unter anderem auch im Anzeiger.
Die damit zusammenhängende Entwidmung von Verwaltungsvermögen wird der Kirchgemeinderversammlung vom 29.11.2011 zum Beschluss vorgelegt.
- **Umzäunung Pfarrhaus I**
Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, die teils morsche und lückenhafte Holz-Umzäunung des Pfarrhauses I durch eine neue zu ersetzen. Aus Sicherheitsgründen werden die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt.
- **Zuständigkeit KUW-MitarbeiterInnen**
Die KUW-Mitarbeiterinnen werden ab dem Schuljahr 2011/12 neu von Katechet Urs Güdel anstelle einer Pfarrperson betreut. Die Zuständigkeiten wurden in Absprache mit dem Team neu geregelt. Gemäss Richtlinien *Arbeit Unterweisende* können KUW-MitarbeiterInnen sowohl von Pfarrpersonen als auch von ausgebildeten Katecheten betreut werden.
- **Studienurlaub Pfr. Richard Stern**
Vom 18.09.2011 bis 17.11.2011 weilt Pfr. Stern, Pfarramt IV, im Studienurlaub. Er wird während seiner Abwesenheit von Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli und Pfrn. Hajnalka Ravasz vertreten.
- **Musikkommission**
Susanne Baumgartner und Christine Ryser, beide wohnhaft in Kirchberg, wurden als neue Mitglieder der Musikkommission gewählt.

DER KIRCHGEMEINDERAT